Erscheint
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaction, — Anzeigen aber
an die Expedition desselben
zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 86. Leipzig, Sonnabend den 16. April. 1870.

Wegen des Ostermontags erscheint die nächste Nummer Dienstag den 19. April.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Wir haben auch diesmal die Anordnung getroffen, daß das

Meßhilfsbuch

bereits vier Wochen vor der Cantate-Versammlung, vom 16. April an, von den die Messe besuchenden Börsenmitgliedern unentgeltlich durch Herrn Ferd. Seidel bezogen werden kann. Nichtmitgliedern stehen Exemplare à 10 Ngr baar zu Diensten.

Das zu dem Meßhilfsbuch gehörige Verzeichniß der in Leipzig anwesenden fremden Buchhändler wird zu Anfang der Ostermesse nachgeliefert werden.

Leipzig, den 4. April 1870.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
Julius Springer. Franz Wagner.

Bekanntmachung.

Damit das dem Meßhilfsbuch nachzuliefernde

Fremden-Verzeichniß

so genau und vollständig als möglich erscheinen kann, ersuchen wir diejenigen Herren, gleichviel ob sie Mitglieder des Börsenvereins sind oder nicht, welche in der bevorstehenden Ostermesse, sei es selbst in Leipzig anwesend sein, sei es durch ihre Geschäftsführer daselbst vertreten sein werden, dies bis spätestens den 11. Mai Herrn Ferd. Seidel anzeigen zu wollen.

Wir haben den Anmeldungstermin so weit als irgend möglich hinausgeschoben und hoffen, daß im allseitigen Interesse unserer Aufforderung gern entsprochen wird.

Wir dürfen unterlassen, eingehender den Nutzen hervorzuheben, welchen für jeden in der Messe zu Leipzig Anwesenden ein vollständiges Fremden-Verzeichniß haben wird.

Leipzig, den 4. April 1870.

Der Vorstand des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.
Julius Springer. Franz Wagner.

Bericht über die Bibliothek des Börsenvereins von Eröffnung derselben — Cantate 1869 — bis Ende März 1870.

Ehe ich über Zustand, Benutzung und Vermehrung der Bibliothek des Börsenvereins während des ersten Jahres meiner Verwaltung derselben berichte, habe ich kurz die Urtheile zu erwähnen, welche über den Katalog und die Bibliothek selbst ausgesprochen worden sind, soweit solche theils durch die Presse, theils als mündliche Mittheilung zu meiner Kenntniß gelangt sind. Die Besprechungen, welche das Börsenblatt brachte, als bekannt übergehend kann ich sagen, daß der Katalog eine durchaus günstige Aufnahme gefunden hat. Besonders erfreulich war u. a. eine kurze Notiz im Athenaeum, von welcher ich Gelegenheit hatte Einsicht zu nehmen. Der Ver-